

Dienstag, 15.09.

09.30 Uhr

Übertragung und Gegenübertragung. Schwierige Beziehungsdynamiken in Sozialer Arbeit verstehen und kreativ nutzen lernen / NEU

Seminar

Übertragung und Gegenübertragung sind Begriffe der Psychoanalyse und hier zentrale Instrumente in der Behandlung von Patient:innen. In jedem zwischenmenschlichen Kontakt wirken Übertragungsdynamiken - auch in der professionellen Beziehung zwischen Sozialarbeitenden und Klient:innen. Unbewusste Erwartungen, alte Beziehungsmuster, Zuschreibungen und Rollenbilder wirken oft subtil, können jedoch den Arbeitsprozess maßgeblich beeinflussen.

Ziel der Fortbildung ist es, Übertragungs- und Gegenübertragungsdynamiken im beruflichen Alltag bewusst wahrzunehmen, und konstruktiv zu nutzen. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, welche Gefühle Klient:innen in uns auslösen - und warum. Welche inneren Reaktionen entstehen im aktuellen Kontakt - und welche bringen wir selbst mit? Wie können wir eigene emotionale Resonanzen als professionelles Instrument nutzen, ohne in belastende oder unproduktive Muster zu geraten?

Die Beziehung zwischen Sozialarbeiter:in und Klient:in kann beispielsweise in beiden alte Beziehungserfahrungen und die Arbeit sabotieren. Dies zu verstehen, nachvollziehbar zu benennen und durchzuarbeiten, ist oft Voraussetzung für eine ergebnisorientierte Zusammenarbeit und sorgt für Entlastung bei allen Beteiligten.

Ergänzend zu Theorie, Praxisbeispielen und Übungen bietet die Fortbildung Raum, eigene Erfahrungen und Fallbeispiele einzubringen und gemeinsam zu reflektieren.

Seminarleitung

Dipl. Päd. Christian Möbius

Gruppenanalytiker (D3G), Kinder und Jugendlichenpsychotherapeut i.A.

Sie suchen weitere Seminare zu diesem Thema?

[Alle aktuellen Fortbildungen zu Kommunikation, Haltung & Methoden](#)

Alle Termine zu diesem Thema

15.9.2026 09:30 Uhr - 15.9.2026 17:00 Uhr

Dauer

8 Unterrichtseinheiten

Kosten

Regulär 254,- Euro, Mitglieder 210,- Euro

Ort

VIA Qualifizierung

Geneststraße 5

Aufgang D, 2. Etage

10829 Berlin